



Freitag, 3. August 2007

KOPFNOTE

Tumadatmähei

Die Ruhrgebietssprache – so lebendig, so kreativ. Hier unsere drei Lieblingsbeispiele, aufgeschnappt in Bochum:

Platz 3: „*Sind Sie dat Schnitzel?*“ „*Nee, ich bin nur die Pommes Mayo. Dat Schnitzel is meine Frau.*“ Dialog in der Imbissbude.

Platz 2: „*Hörma, weiste waste bist?*“ Frage eines älteren Herrn an seine vor ihm her laufende Gattin. Der Lauscher* wartete gespannt auf die Antwort: Schlampe? Superfrau? Alles falsch: „*Du bis deinen Absatz am verlieren!*“

Platz 1, unangefochten: Aufforderung eines Opas an den Enkel im Zoo: „*Tu ma dat Mäh ei!*“ Alles klar? Nicht?!? Ja, haben Sie denn noch nie ein Schaf gestreichelt? **abra**

* Vielen Dank nochmal fürs Zuhören und Petzen!